

Bericht des Schatzmeisters

Zeitraum vom 01.01. 2019 bis Mai 2021 (Stand 08.05.2021)

Mit der Wahl zum Schatzmeister der WAFDAL am 15.08.2019 erfolgte auch die Eröffnung eines neuen WAFDAL Kontos und damit verbunden die Übergabe des alten Kontos und der dazugehörigen Unterlagen, durch den bisherigen Schatzmeister Herrn Gerd Herbst.

Zum 31.12.2018 betrug der Kontostand des vorherigen WAFDAL Kontos 10.772,17 €.

Da im Jahre 2019 keine Mitgliedbeiträge erhoben wurden, konnten für dieses Jahr keine Einnahmen verbucht werden. Die erfolgten Ausgaben in Höhe von 2.905,76 € bezogen sich allesamt auf Auslagen für das WAFDAL Meeting, sowie die Gebühren für den Server der Homepage in Höhe von 46,80 €, sodass der Kontostand bei Übergabe ein Plus von 7819,61 € aufwies. Die bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Zahlungen wurden alle noch vom alten Schatzmeister Herrn Gerd Herbst ausgeführt.

Die Summe von 7.800 € wurde daraufhin vom selbigen am 29.11.2019 auf das neu eröffnete WAFDAL Konto überwiesen, wo der Geldeingang am 04.12.2019 verbucht werden konnte. Alle weiteren Geldgeschäfte wurden von hier an von diesem Konto getätigt. Auf dem alten Konto verblieben bis zur Auflösung desselben 19,61 €.

Der Kontostand des neuen WAFDAL Kontos betrug zum 01.01.2020 demzufolge 7.800 €. In 2020 waren insgesamt Einnahmen von 1410 € Euro aus Mitgliedsbeiträgen (wobei 3 Mitglieder in 2020 den Beitrag nicht gezahlt haben – beide kroatischen Vereine, sowie der russische Dalmatiner Club), sowie 10,51€ aus dem verbliebenen und aufgelösten alten WAFDAL Konto zu verbuchen. Demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt 606,21 €, die sich wie folgt aufschlüsseln lassen: 535,50 € Pflege WAFDAL Homepage, 24,50 € Rechnungsgebühr für altes WAFDAL Konto, sowie 46,21 € für den Server der Homepage. Somit verblieb zum 31.12.2020 ein Plus von 8.416,30 €.

Da der Vorstand der WAFDAL beschlossen hat zum Jahre 2021 keine Mitgliedsbeiträge zu erheben beträgt der Kassenstand zum Zeitpunkt dieses Berichtes immer noch das oben genannte Plus von 8.416,30 €.

Lucia Winterberg

Alpenrod, den 08.05.2021